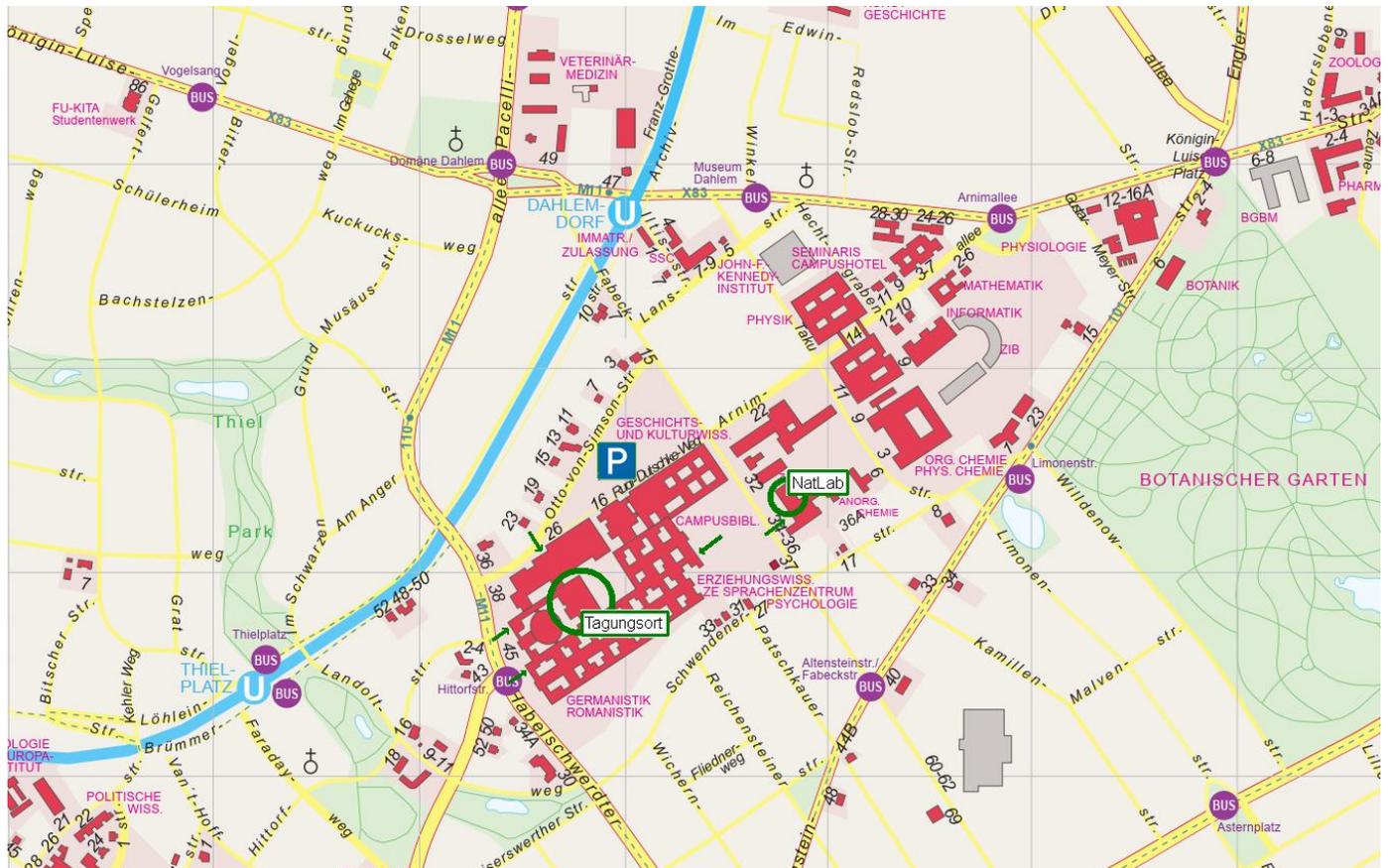
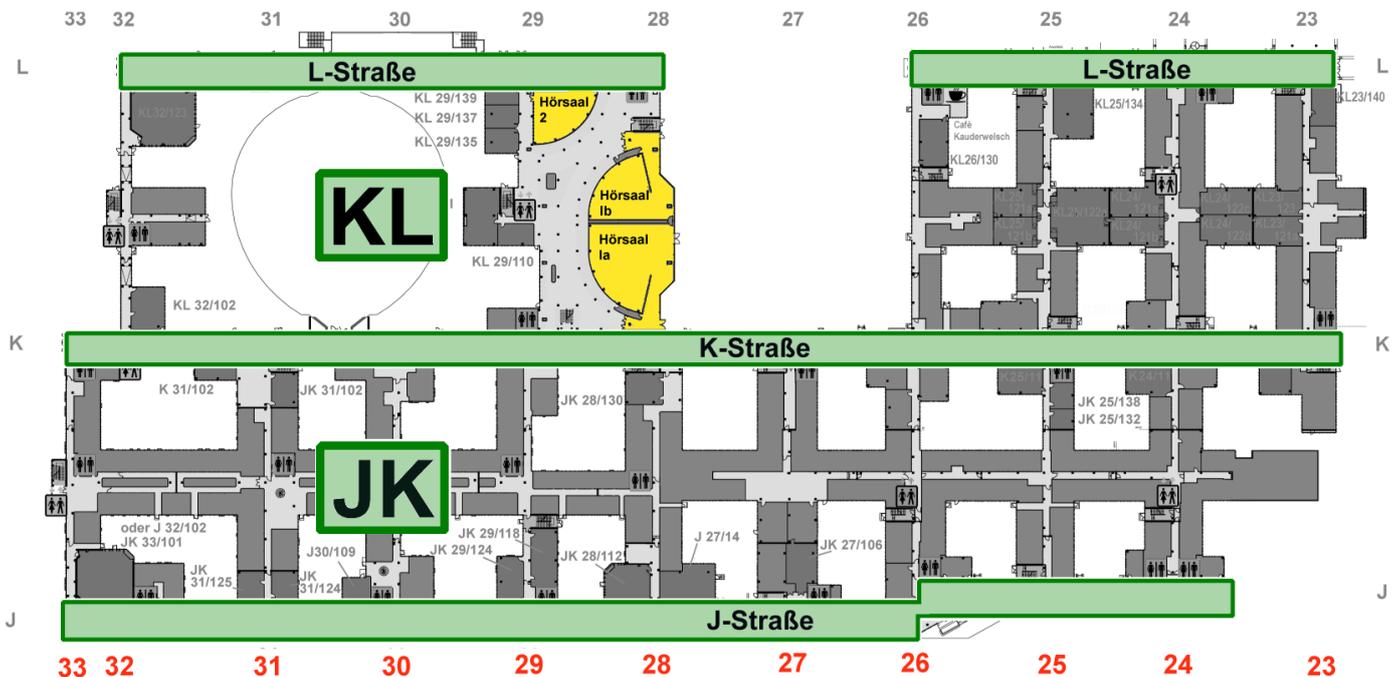


Lageplan Tagungsgelände Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45



Die Gebäudeeingänge sind in der Abbildung durch Pfeile (→) markiert.

Systematik der Raumbezeichnungen in Rost-/Silberlaube



- Die großen **Längsflure** heißen „Straßen“. Es gibt die „**J-Straße**“, die „**K-Straße**“ und die „**L-Straße**“.
- Die rechtwinklig dazu verlaufenden **Querwege** heißen leider auch „Straßen“, tragen aber fortlaufende Nummern. Die Nummerierung beginnt mit der „**23.Straße**“ und endet mit der „**33.Straße**“. Im folgenden Text wird zur Unterscheidung von den großen Längswegen durchgehend die Bezeichnung „Querweg“ benutzt.
- Räume, die sich direkt auf einem der großen Längsflure (=Straßen) befinden, tragen den Buchstaben der Straße (Beispiel: „**K25/11**“).
- Räume, die sich zwischen zwei großen Straßen befinden, tragen beide Buchstaben der angrenzenden Straßen. (Beispiel: Der Raum „**KL29/110**“ befindet sich zwischen den beiden Straßen „**K**“ und „**L**“.)
- Auf die straßenbezogene Buchstabenkennung folgt die Angabe der Nummer des Querwegs. (Beispiel: Der Raum „**KL29/110**“ befindet sich zwischen den beiden Straßen „**K**“ und „**L**“ – und zwar auf dem Querweg Nr. **29**.)
- Als nächstes wird die Geschossebene angegeben: Räume im Erdgeschoss bekommen eine „**1**“, solche im ersten Obergeschoss eine „**2**“. (Beispiel: Der Raum „**KL29/110**“ liegt **im Erdgeschoss** zwischen den beiden Straßen „**K**“ und „**L**“ – und zwar auf dem Querweg Nr. **29**.)
- Der Rest der Raumbezeichnung ist eine fortlaufende Nummerierung.
- Eine Ausnahme bilden die drei **großen Hörsäle**, die einfach nur „**1a**“, „**1b**“ und „**2**“ heißen